

Sekundär Rohstoff Zentrum Harz



Organisationskonzept

Sekundärrohstoffzentrum gesamt









Kooperationspartner

Struktur

Aufgabe

Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verbände / Cluster etc.

Operativ agierende, nicht

gewinnorientierte Einheit, diskriminierungsfreier Zugang

F+E im Upscale-Maßstab zur Überführung von Forschungsergebnissen in Innovationen in Multi-Purpose-Großpilotanlagen

Auftrags- und Zuwendungsforsch.

Vorbereitung der Investitionsbasis für Erweiterungen, Spin-offs und Start-ups durch Generierung der für Businesspläne relevanten technischen Daten TU Clausthal

Forschungszentrum der TUC (verankert im Forschungsprofil der Hochschule)

Wiss. Leitung / Begleitung der Forschung gesamt, Einbringung und Durchführung von Projekten hauptsächlich aus Zuwendungsforschung

Aus- und Weiterbildung

Aufbau von/Integration in ein deutsches und europäisches Netzwerk von Rohstoffforschungs-Einrichtungen CUTEC/TU Clausthal

Genaue Struktur noch in Vorbereitung

Potentialstudien für Recyclingbetriebe

Info-Bereitstellung für Abfallerzeuger zur optimalen Stoffstromlenkung

Studien und Informationsbereitstellung für öffentliche Stellen

Beratung und Wissenstransfer





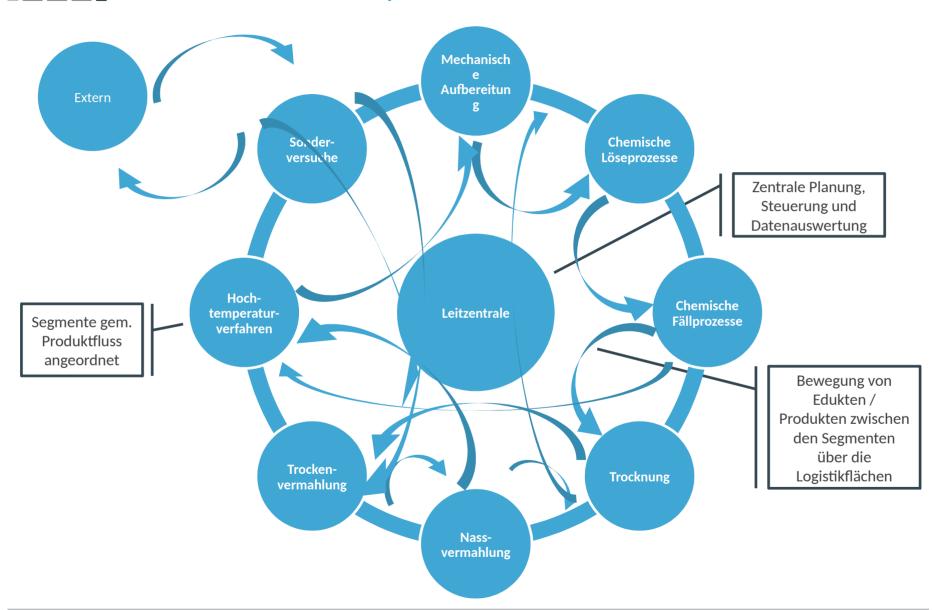
- Gebäude/Standort durch Ertüchtigung vorhandener Bausubstanz auf existierendem Hüttengelände in Oker, nicht als Neubau
- Mieter/Pächter am Standort wird SRZ GmbH sein
- Dadurch Gewährleistung der optimalen An- und Einbindung in Abwasser-, Abgas-, genehmigungsrechtliche und sonstige Strukturen

Aufteilung der Anlagen- und Verfahrenstechnik nach Expertise des Standortes

- Mechanische Aufbereitung
- Hydrometallurgische Aufbereitung
- Pyrometallurgische Aufbereitung
- Pulvermetallurgische Aufbereitung
- Das SRZ-Forschungszentrum und SRZ-Ressourcenbüro wird ebenfalls in Oker sein



Unit Operations im Sekundärrohstoffzentrum





Planung zum Aufbau





Finanzierung

- Ziel ist es den SRZ Cluster kostenneutral zu betreiben.
- Die Clusterbetriebskosten von ca. 1,2M€ p.a. sollen gedeckt werden durch:
 - Forschungsaufwendungen der Clusterpartner
 - Öffentliche Förderung des Clusters durch Bund und Land Niedersachsen
 - Projektförderung z.B. durch EIT RawMaterials
- Für die Clusterpartner ergibt sich eine Verringerung des Scale-up Risiko von neuen Prozessen durch "Verdünnung" der Forschungskosten aufgrund von:
 - Vermeidung/Verringerung von eigenen Investitionen in aufwendige Pilotierungsinfrastruktur
 - Bezahlung der Infrastruktur nur während der Nutzung
 - Nutzung von F&E-Expertise des SRZ und seiner Partner
 - Die Möglichkeit im Rahmen des Netzwerkes SRZ-Cluster, GERRI und EIT-RawMaterials gemeinsam mit Partnern projektbezogene Fördermittel zu beantragen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!